



Hartmut Gellert (Bildmitte) erklärt den Seminarteilnehmern in lockerer Runde, was die Aufgaben und Angebote des Sportkreises sind. Foto: Ralf Mangold

Interesse nur gering

Sportkreis will mehr wahrgenommen werden

Die Sportkreisjugend Schwäbisch Hall veranstaltete am Samstag ein Ganztagesseminar für Jugendleiter und Jugend-sprecher in Langenburg.

Sportkreis. 170 Vereine wurden angesprochen, aber lediglich 15 Clubvertreter waren letztlich gekommen. „Das ist schon enttäuschend“, gibt sich der stellvertretende Sportkreisjugendleiter Hartmut Gellert dennoch kämpferisch.

„Wir wollen allmählich aus dem Schattendasein heraustreten, damit unsere Arbeit und Angebote zukünftig größere Resonanz finden.“ Ein Anfang wurde gemacht, und halbjährlich sollen weitere Seminare folgen. Zudem wird noch ein Sportkreisjugendvorsitzender gesucht.

Der Sportkreis definiert sich als Verbindungsstelle zwischen WSJ und den Vereinen. Dabei geht es hauptsächlich um Zuschüsse. Außerdem bietet er Seminare, Weiterbildungen und Ausfahrten an.

„Wir wollten mit dem ersten Seminartag herausfinden, was für Angebote die Vereine überhaupt möchten“, so Gellert. Außerdem wurde die Arbeit vorgestellt und Interesse dafür geweckt. Zum Abschluss des Tages durften die Teilnehmer sogar noch einen Nachmittag in Langenburgs Kletterpark verbringen.

Thorsten Meiser ist stellvertretender Jugendsprecher beim FC Honhardt und war begeistert von der Aktion. „Ich habe aus den Diskussionen viel mitgenommen. Insbesondere wurde mir dabei geholfen, wie ich die vereinsinterne Kommunikation zukünftig verbessern kann“, erklärt der engagierte 19-Jährige.

Nicole Krumm, Jugendsprecherin des SV Tiefenbach, interessierte sich mehr für die Ausfahrten und die Seminare. Einige Vorschläge brachte die 16-Jährige selbst ein, damit es zukünftig mehr Angebote gibt, welche die dann auch Jugendlichen annehmen.

rama

Info

www.sportkreis-sha.de